

M

uslime leben bei uns – der Islam

Religionspädagogische Überlegungen

Die Überschrift der Lehrplaneinheit zeigt die Zielrichtung für den Unterricht. Es geht nicht um eine grundlegende Einführung in den Islam. Vielmehr sollen die Kinder angeleitet werden, ihre multikulturelle und -religiöse Umwelt bewußt wahrzunehmen und besser zu verstehen. Gegenwärtig leben etwa 1,7 Millionen Menschen islamischer Religionszugehörigkeit in Deutschland. Davon sind etwa 1,5 Millionen Muslime türkischer Nationalität. In vielen Gundschulklassen leben und lernen deutsche und türkische Kinder zusammen. Deshalb sollen die Sch. nicht in erster Linie die »Fremdreligion«, sondern die Glaubenspraxis kennenlernen, die das Leben einiger ihrer Schulkameraden mitbestimmt.

Es ist anzunehmen, daß die Sch. der 4. Klasse an ihren türkischen Mitschülern z. B. andere Speisegewohnheiten beobachtet haben. Oder sie erzählen von Festen, die deutsche Kinder nicht kennen. Einige besuchen am Nachmittag die Koranschule. Manche Mädchen tragen Kopftücher. Diese Beobachtungen sollen aufgenommen und in ihren religiösen Kontext eingeordnet werden.

Das Thema bietet die Möglichkeit, einige wichtige Begriffe und Aspekte des Islam zu klären. Dabei ist es möglich, sich auf wenige Sachverhalte zu beschränken. Es ist nicht unbedingt erforderlich, das gesamte Leben Mohammeds oder alle »fünf Säulen« des Islam zu behandeln. Im Vordergrund sollten nicht phänomenologische Beschreibungen oder abstrakte Erklärungen stehen, sondern Inhalte, die anschaulich sind und mit dem Leben der muslimischen Mitschülerinnen und Mitschüler in Zusammenhang stehen. Deshalb folgen die Unterrichtsvorschläge den Intentionen des Lehrplans und beschränken sich auf ausgewählte Aspekte.

Zur Eröffnung der Unterrichtseinheit sollen die Erfahrungen und Einstellungen der Schüler sichtbar werden. Diese Phase ist für die Lehrerin/den Lehrer wichtig, weil sie Hinweise auf Fragen und Wertungen der Sch. gibt, auf die im Unterricht eingegangen werden muß.

Im weiteren Verlauf des Unterrichts sollen die Sch. mit der muslimischen Gebetspraxis bekanntgemacht werden. Durch die Beschäftigung mit dem Gebet, seiner Vorbereitung und dem Vollzug, sollen die Sch. lernen, ihnen fremde Handlungen nach ihrer Absicht und ihrem Sinn zu befragen.

Der Vorschlag, gemeinsam mit muslimischen Kindern deren Gebetsräume oder die Koranschule zu besichtigen, beabsichtigt, den Sch. in direktem Kontakt mit Muslimen erfahrbar zu machen, wie diese ihren Glauben zum Ausdruck bringen und über ihn sprechen. Durch den Besuch und die Gespräche können die Sch. viele Informationen aufnehmen, die zu einer differenzierten Sicht beitragen.

Im Lehrplan der vierten Klasse ist das fächerübergreifende Thema mit »Einander besser kennenlernen« überschrieben. Deshalb besteht für den Religionsunterricht die Möglichkeit, an die Aktivitäten der anderen Fächer anzuknüpfen und fächerverbindende Inhalte mit einzubeziehen.

Übersicht über die Unterrichtseinheit

- | | |
|---|--|
| 1. Menschen, die anders sind, fallen auf | <ul style="list-style-type: none">• Bildbetrachtung: Foto, Wahl eines Schülervertreters• Zusammenleben mit ausländischen Mitschülern |
| 2. Einige Menschen nennen sich Muslime. Sie bekennen sich zum Islam | <ul style="list-style-type: none">• Begriffsklärung• Vorkenntnisse erheben |
| 3. Muslime glauben an Allah | <ul style="list-style-type: none">• Begriffsklärung• Kalligraphie gestalten |
| 4. Muslime glauben: Mohammed ist von Allah gesandt | <ul style="list-style-type: none">• L.-erzählung: Leben Mohammeds• Textarbeit: Berufung Mohammeds |
| 5. Das heilige Buch der Muslime heißt »Koran« | <ul style="list-style-type: none">• Beobachtungen an einem Koran• Film |
| 6. Wie Muslime beten | <ul style="list-style-type: none">• Fotos: muslimisches Gebet im Alltag• Text: Regeln für das tägliche Gebet• Abbildung: Vorbereitung des Gebets durch Waschungen• Folie: Gebetshaltungen |
| 7. Zum Gottesdienst gehen Muslime in die Moschee | <ul style="list-style-type: none">• Foto: Freitagsgebet• Moschee als »Ort, an dem man zum Gebet niederfällt«• äußere und innere Gestalt der Moschee• Besuch eines muslimischen Gebetsraumes |
| 8. Einander besser kennenlernen | <ul style="list-style-type: none">• gemeinsame Veranstaltung gestalten mit ausländischen Mitschülern und deren Eltern• Geschichten• Feste• Speisen |